

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

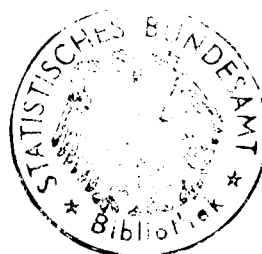
Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Januar 1969

Vorbericht



Bestellnummer : 210330 - 691201

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Schlachtungen und Fleischgewinnung

Tierart	Gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen	Durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge ¹⁾	
	Anzahl		kg	gewerbl. Schlachtungen	Hausschlachtungen (ohne Schweine)
					t
Tiere aus der Bundesrepublik Deutschland ²⁾					
Ochsen	3 896	204	278	1 085	54
Bullen	122 042	4 718	294	35 891	1 384
Kühe	134 036	5 523	281	37 617	1 543
weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	73 238	7 815	246	17 981	1 871
Rinder zusammen	333 212	18 260	278	92 574	4 852
Kälber	94 786	3 402	69	6 505	235
Schweine	1 990 528	525 207	88	175 819	.
Schafe	34 858	2 688	24	847	67
Ziegen	319	667	23	7	15
Pferde	1 407	1	308	433	0
zusammen	x	x	x	276 185	5 169
Tiere aus der Sowj. Bes.-Zone Deutschlands ³⁾					
Rinder	2 993	-	228	681	-
Schweine	3 831	-	87	335	-
Schafe	958	-	29	28	-
zusammen	x	-	x	1 044	-
Tiere ausländischer Herkunft					
Rinder	8 585	-	286	2 459	-
Kälber	2 251	-	88	198	-
Schweine	22 476	-	149	3 349	-
Schafe	-	-	-	-	-
zusammen	x	-	x	6 006	-
Tiere in- und ausländischer Herkunft					
Insgesamt	x	x	x	283 235	5 169

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Zahl der in Bayern geschlachteten Tiere vom Statistischen Bundesamt geschätzt.- 3) Quelle: Einfuhr- und Vorratsstelle Frankfurt/Main.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im April 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III/2 veröffentlicht.